

„Engel lieben bedingungslos“

Im Interview Stefanie Keyser über ihr Buch „Worte des Lichtes“ und die Möhnesee-Messe

Möhnesee. Sie strahlt ihr Gegenüber an und eine Gelassenheit aus, die offenbar auf dem Grundvertrauen in die Abläufe des Lebens basiert. Stefanie Keyser gibt „gelebtes Wissen weiter“ und hilft damit vielen, die mit den Abläufen in ihrem Leben eben nicht so im Einklang sind, wie sie selbst. Mit „Im Einklang“ überschreibt Stefanie Keyser ihre Betätigungsfelder. „Es geht um bewusste Lebensgestaltung, um die innere Kraft, die uns trägt, und die spirituellen Gesetzmäßigkeiten, die in unserem Leben wirken.“ Neben ihrer Praxis, in der sie einzelnen Privatpersonen, aber auch die Räumlichkeiten von Unternehmen energetisch harmonisiert, und ihrer Arbeit in dem von ihr gegründeten Netzwerk Möhnesee – die nächste Möhnesee Messe findet am 23. und 24. August statt – hat sie jetzt auch ein Buch geschrieben, oder besser gesagt herausgegeben? Es sind „Heilende Affirmationen der Erzengel“, wie es im Untertitel von „Worte des Lichtes“ heißt. Karin Drolshagen hat mit Stefanie Keyser über das Buch und die Messe gesprochen.



Stefanie Keyser hat „Heilende Affirmationen“, als Buch herausgegeben. Es ist im Buchhandel erhältlich. Eine Leseprobe gibt's auf www.im-einklang-moehnesee.de

Foto: Drolshagen

Warum haben Sie dieses Buch herausgebracht?

STEFANIE KEYSER: Mit diesem Buch möchte ich diese Geschenke aus der so genannten Geistigen Welt mit Menschen teilen, die sich angesprochen fühlen. Ich möchte daran erinnern, dass es neben unserer irdischen Ebene noch eine andere Ebene gibt. Dass wir nicht allein sind, sondern immer Hilfe haben, immer von Liebe umgeben sind, dass die Heilung alter Verletzungen und ein Neuanfang immer möglich sind.

Sie gehen so selbstverständlich mit den Engeln um...

STEFANIE KEYSER: Das war nicht immer so. Früher, als Geschäftsführerin, hatte ich mit Engeln keine Berührung. Da fällt mir ein – einmal, als ich sehr verzweifelt war und immer wieder sagte „Ich will nicht mehr...“ nahm ich eine tröstende Präsenz wahr. Damals war ich noch nicht hell-sichtig, aber was ich dem Moment fühlte, war eine unglaublich starke Liebe, Mitgefühl, Licht und das Gefühl: „Es wird alles gut.“ Ich wurde ruhiger und fasste Mut. Heute glaube ich, dass das mein Schutzengel war. Mir wurde deutlich, er steht mir zur Seite. Engel sind bedingungslos liebend. Sie nehmen uns an, wie wir sind. Man wird nie ‚wissen‘, was ein Engel ist. Man kann sie nur über die Gefühlsebene wahrnehmen.



Aber wenn man jemals diese starke Liebe gefühlt hat, stellt sich die Frage nicht mehr, was ein Engel ist.

Wollen die Engel den Menschen immer helfen?

STEFANIE KEYSER: Ja, das ist sozusagen ihre Mission und Passion. Aber sie dürfen es nicht. Wir kennen ja den Ausspruch: Bittet, und Euch wird gegeben. So ist es auch mit den Engeln. Jedes Lichtwesen respektiert unseren freien Willen und würde nicht ungefragt eingreifen. Nur unser Schutzengel darf unter besonderen Umständen eingreifen, etwa um einen Unfall zu verhindern.

nicht. Wenn wir unser Herz öffnen und uns zum Beispiel mit unserem Schutzengel verbinden, dann macht er sich oft spürbar – vielleicht durch Wärme, durch einen Luftzug. Jeder Engel hat eine ganz eigene Energie. Die Botschaften nehme ich telepathisch auf. Wirklich erklären kann man das nur schwer. Das war am Anfang nicht leicht für mich, weil ich gemeint habe, das sind ja vielleicht meine Gedanken. Aber durch die 15 Jahre geistiges Heilen und die zunehmende Hellsichtigkeit, hat sich die Wahrnehmung verstärkt und irgendwann waren die Zweifel weg. Jeder kann Engel füh-

len. Sie sind auch fühlbar in diesem Buch, zwischen den Zeilen.

Wodurch wirken die Heilaffirmationen Ihres Buches?

STEFANIE KEYSER: Sie wirken auf Herzesebene, heilen zum Beispiel alte emotionale Verletzungen. Wenn ich die Affirmationen – am besten die, die mich am meisten berührt – lese, können alte Glaubenssätze transformiert, also geändert werden. Wenn ich lese „Ich werde unendlich geliebt“ und dies mit der Energie von Erzengel Chamuel, dem Engel der Liebe, verbunden ist, der diese Affirmation durchgegeben hat, dann wirken die Worte nicht nur auf der Verstandesebene, sondern alte Verletzungen heilen und ich richte mich gefühlsmäßig und mental neu aus. Nach einiger Zeit nehme ich es als Wahrheit an, strahle diese Wahrheit nach außen und dann wird es mir im Außen durch neue Erfahrungen widerspiegelt. Die Menschen zeigen mir dann: ‚Ja, Du wirst geliebt.‘ Geschieht die Veränderung im Inneren, geschieht sie auch im Außen. Am besten wirken die Heilaffirmationen, wenn man die ausgewählte vor dem Schlafengehen und morgens nach dem Aufwachen liest. Dann ist auch unser Unterbewusstsein sehr aufnahmefähig. Wenn Sie ein Satz besonders anspricht, können Sie auch nur diesen Satz wählen. Und Sie können die Wirkung verstärken, indem Sie sich einen Spiegel nehmen, sich tief in die Augen schauen und diesen Satz laut aussprechen. Zum Beispiel: ‚Ich werde unendlich geliebt.‘ Nehmen Sie den Spiegel, schauen Sie sich in die Augen, sagen Sie Ihren Vornamen und: ‚Du wirst unendlich geliebt. Ich liebe Dich.‘ Sie werden erstaunt sein, wie schnell eine Veränderung eintritt.

Kann man wirklich lernen, das was einen belastet, aus seinem Leben zu vertreiben?

STEFANIE KEYSER: Wenn Sie versuchen, etwas zu vertreiben, wird es sich umso hartnäckiger halten. Druck erzeugt immer Gegendruck. Es geht darum, das, was ist, anzunehmen und zu schauen: Was habe ich zu dieser Situation beigetragen? Was kann ich als ersten Schritt tun, um sie zu verändern? Das, was wir als Dunkel in uns empfinden, Trauer, Wut, Schmerz sind oft auch wichtige Indikatoren, dass das, was wir gerade leben, weit ent-

fernt von dem ist, was sich unser Herz, unsere Seele wünscht. Selbstwahrnehmung/Selbstliebe und die Veränderung der Perspektive auf das Erlebte können erste Schritte sein. Über das Thema Selbstliebe halte ich am Sonntag auf der Möhnesee-Messe einen Vortrag.

Genau, die Möhnesee-Messe steht bevor. Inzwischen geht sie über zwei Tage...

STEFANIE KEYSER: Der Grund, warum ich vor drei Jahren die Möhnesee-Messe ins Leben gerufen habe ist, zusammen mit meinen Netzwerk-Kollegen Alternativen anzubieten. Wenn jemand auf der Suche nach positiven Veränderungen in seinem Leben ist, aber nicht weiß, wie er anfangen soll, findet er hier ein großes Angebot an Möglichkeiten, sein Leben in eine andere Richtung zu bringen. Wie immer haben wir auch Angebote für Unternehmen, die wir im Programm besonders gekennzeichnet haben. Hier kann man sich austauschen und schauen, was über die Messe hinaus in der Region angeboten wird. Unsere Messeseite heißt www.moehnesee-messe.jimdo.com.

Früher waren Sie Geschäftsführerin. Schweben Sie jetzt über den Dingen?

STEFANIE KEYSER: Wer mich kennt, weiß, dass ich sehr bodenständig bin. Ich möchte zeigen, dass es möglich ist, ganz mit ‚dem Himmel‘ verbunden zu sein und gleichzeitig fest auf der Erde zu stehen. Heute leite ich einen Heilkreis, morgen berate ich ein Unternehmen. Ich bin energetische Heilerin und Unternehmerin. Und beides mit Leidenschaft. Spiritualität war zu allen Zeiten ein Teil des Lebens. Unser Leben ist nicht ausgewogen, wenn wir diesen Teil ausschließen – egal wie wir Spiritualität leben.

Worum geht es bei all dem?

STEFANIE KEYSER: Mir hat die Silvester-Predigt von Pater Willi sehr gut gefallen, als er in seiner wundervollen Art sagte: „Es geht doch nur darum, dass ihr Euch daran erinnert, wie sehr ihr geliebt werdet. Und wenn ihr diese Liebe wieder in Eurem Herzen fühlt, dann gebt ihr sie einfach an andere weiter. Mehr isst nicht!“ Dem schliesse ich mich gerne an. An diese Liebe zu erinnern und sie fühlbar zu machen – dazu soll das Buch einen Beitrag leisten.